

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 8 (1918)

Heft: 1-2

Rubrik: Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Biß willkomme du feuriger Gast, greiß nicht weiter als du hast. Daß zahl ich dir zu einer Buß XXX. Ich gebiete dir Feuer bey Gottes Krafft, Die alles hüt und alles schaft, du wöllest stille stchen, und nicht weiter gehen, so wahr Christus stand am Jordan, da ihn taufet Johannes, der heilig Mann. Das zehl ich dir Feuer zu einer Buß. Im Namen der heiligen Dreyfaltigkeit. Ich gebiete dir Feuer bey der Krafft Gottes, du wöllest legen deine Flammen, so wahr Maria behielt ihre Jungfräuschafft vor allen Damen. Die sie behielt so keusch und rein. Drum stell Feuer dein Wüten ein: Diß zehl ich dir Feuer zu einer Buß. Im Namen der heiligesten Dreieinigkeit. ich gebite dir Feuer du wöllest legen deine Gluth. Bey Jesu Christi Theures Blut, das er für uns vergossen hat. Für unsere Sünd und Misertat. Das zehl ich dir Feuer zu einer Buß XXX. Jesus von Nazaret ein König der Juden: unser Erlöser und Heiland der Welt: hilf uns aus diesen Feuersnöthen und bewahr dies Land und Grenz vor aller Seuch und Pestelenz.

Wer diesen Brief in seinem Hause hat, oder bey sich tragt, bey dem wird keine Feuersbrunst entstehen oder auskommen. Ihm gleichen wann eine schwangere Frau diesen Brief bey sich hat, kann weder ihr noch Ihrer Frucht eine Bauberey noch Gespengst schaden. Auch so jemand diesen Brief in seinem Hause hat oder bey sich tragt, der ist sicher vor der leidigen Seuch und Pestelenz.

(Aus den Papieren einer aus der Gegend von Uster, Kt. Zürich, stammenden Familie.)

Zürich.

A. Corrodi-Sulzer.

Antworten.

„Stämzbeln“ (1, 29). — Hinter dem im 1. Jahrg. S. 29 erfragten Wort hat Prof. G. Tobler S. 39 einen Druckfehler für „stämpfeln“ vermutet. Dies bestätigt sich durch folgende Stelle in Gotthelfs „Zeitgeist und Berner Geist“ (Berlin 1852) S. 103: „Nur beim Kutschier blieb ein Wurm [Gross] zurück wegen dem Betragen der Herren bei seinem Wiedererscheinen und ihrer frechen Lügnerei. Er lebt dato noch und erzählt oft, wie die hätten lügen können, akurat als wie gestämpfelt.“

Fragen und Antworten.

Turner. — On nous demande des renseignements sur le *Turner* ou *Tourn* des maisons du district de Schwarzenberg.

«Es ist dies an der Schmuckseite der Gebäude über der Laube angebrachter drehbarer Balken, auf den man früher Blumenstücke stellte.— «Als schmuckloser Balken fand sich früher der Turner auch in der Bauernküche des Berners; an ihm wurde der Kochkessel über der Feuergrube aufgehängt. Dies findet sich noch heute in Sennhütten. Könnten Sie mir nun sagen, ob dieser Turner in dieser doppelten Art auch im Welschland vor kommt; wenn ja: wo und unter welchem Namen?»

Réponse. — Je ne connais pas, en Suisse romande, de poutre mobile, à l'extérieur des maisons, servant à supporter des pots de fleurs. Mais cette poutre est très connue dans tous nos chalets et également dans les vieilles cuisines romandes, où elle sert à suspendre la chaudière ou marmite. C'est